



WIR ACHTEN NACHHALTIG AUF UNSERE ZUKUNFT.

NACHHALTIGKEITSBERICHT 2024.

„Wie gut unsere Nachhaltigkeitsstrategie mit einer erstklassigen Performance vereinbar ist, zeigen die folgenden Ergebnisse: **BEI ALLEN GEMESSENEN NACHHALTIGKEITSKENNZAHLEN SCHNEIDEN WIR BESSER AB ALS EIN INTERNATIONALES VERGLEICHSPORTFOLIO. MIT UNSERER JAHRESPERFORMANCE LIEGEN WIR SOWOHL IN DER PENSIONSKASSE ALS AUCH IN DER VORSORGEKASSE ÜBER DEM BRANCHENDURCHSCHNITT.**“



MAG. MARTIN SARDELIC
Vorsitzender des Vorstands
der Valida Holding AG

NACHHALTIGKEIT – VALIDA VORSORGE MANAGEMENT



ÖKOSTROM & FERNWÄRME

Niedrigenergiegebäude am Firmenstandort



Investitionen in

NACHHALTIGE IMMOBILIEN



ZERTIFIZIERTES UMWELTMANAGEMENTSYSTEM ISO 14001

für unsere ZHS Office- & Facilitymanagement GmbH



VERHALTENSKODEX „CODE OF CONDUCT“

gilt für Mitarbeiter:innen und Lieferant:innen



ATTRAKTIVER ARBEITGEBER

Zahlreiche Benefits, Gesundheitsförderung und Weiterbildungsmöglichkeiten für Mitarbeiter:innen



INNOVATIVES VALIDA VORSORGEPORTAL

Reduktion von Papier und des CO₂-Fußabdrucks

SDG SOLUTION SCORE* | ESG-PERFORMANCE SCORE** | CO₂-FUSSABDRUCK

besser als ein internationales Vergleichsportfolio



VALIDA VORSORGEKASSE

LAUFENDE EXTERNE NACHHALTIGKEITSPRÜFUNG DER VERANLAGUNG

durch rfu research GmbH

KLAR DEFINIERTE AUSSCHLUSSKRITERIEN

in der Veranlagung



VALIDA PENSIONS KASSE

ESG INTEGRATED-INVESTMENTANSATZ

Wertpapiere werden vor dem Kauf auf Erfüllung von ESG-Kriterien überprüft

* **SDG Solution Score:** misst den Beitrag zur Erreichung der Social Development Goals

** **ESG-Performance Score:** misst das Niveau der Environmental Social Governance der im Portfolio vertretenen Unternehmen

INHALTSVERZEICHNIS.

Vorwort des Vorstandsvorsitzenden.	5
Über diesen Bericht.	6
Geschäftstätigkeiten.	6
Wesentlichkeit der Informationen.	7
Auswirkungen/Sustainable Development Goals.	8
Dialog mit unseren Stakeholdern.	10
Mission Valida 2025.	11
Nachhaltigkeitsstrategie in der Veranlagung.	12
Interview mit den Asset Managern Alexander Ahammer und Andrea Aigner.	14
Risk Management.	15
Compliance.	17
Mitarbeiter:innen.	18
Personalkennzahlen.	19
Betriebsökologie.	20
Ökologiekennzahlen.	20
Spenden.	21
Transparente Kommunikation.	22
VALIDA Vorsorgeportal.	22
Lieferant:innen.	23
Auszeichnungen, Prüfungen und Mitgliedschaften.	23
Nachhaltigkeitsziele 2025.	24
Zielerreichung 2024.	25
Maßnahmen.	26
Aktionäre und Organigramm.	27
Organe der Valida Holding AG.	27
GRI Content Index.	28
Impressum.	33

VORWORT DES VORSTANDSVORSITZENDEN.

Liebe Kund:innen!

Nachhaltigkeit erhält erst dann einen angemessenen Stellenwert, wenn sie im Kerngeschäft eines Unternehmens verankert ist. Für uns bedeutet Nachhaltigkeitsmanagement, messbare Ziele zu setzen und deren Erreichung regelmäßig zu kontrollieren. Unser Kerngeschäft ist die Veranlagung der Gelder unserer Kund:innen.

Unsere messbaren Ziele lauten: Wir investieren sowohl in der Vorsorge- als auch in der Pensionskasse in Vermögenswerte, die

- einen überdurchschnittlichen Beitrag zur Erreichung der Social Development Goals leisten,
- eine überdurchschnittliche ESG-Performance aufweisen,
- und einen geringen CO₂-Fußabdruck haben.

Mindestens genauso wichtig ist es uns, mit der Veranlagung der Gelder solide Wertgewinne zu erzielen, von denen unsere Kund:innen profitieren.

Die Ergebnisse unserer Veranlagung könnten demnach besser nicht sein:

Denn wir schneiden bei allen drei oben genannten messbaren Größen deutlich besser ab als ein international anerkanntes Vergleichsportfolio und übertreffen mit den Performances beider Gesellschaften jeweils den Marktwert.

In der Vorsorgekasse liegen wir mit 5,26 % über dem Branchenschnitt der heimischen Vorsorgekassen. In der Pensionskasse übertreffen wir mit 8,50% den Marktschnitt bereits zum vierten Mal in Folge.

Somit profitieren unsere Kund:innen doppelt. Erstens wachsen ihre Guthaben in der Vorsorgekasse und in der Pensionskasse entsprechend unserer Performance – in der Pensionskasse führt das sogar zu Steigerungen von 70 % aller Pensionen. Zweitens wissen sie, dass ihr Geld nach höchsten ethischen Standards angelegt wird.

Unsere Vision lautet, wirtschaftlichen Erfolg mit sozialer Verantwortung und ökologischem Nutzen in Einklang zu bringen. Die Fakten beweisen, wie perfekt wir dies umsetzen.

Auch außerhalb unseres Kerngeschäfts engagieren wir uns laufend für soziale Projekte und unterstützen renommierte Hilfsorganisationen wie Caritas, Licht ins Dunkel oder die CEE-Charity.



MAG. MARTIN SARDELIC
Vorsitzender des Vorstands der Valida Holding AG

ÜBER DIESEN BERICHT.

Der Valida Nachhaltigkeitsbericht gibt Auskunft über unsere wichtigsten Leistungen im Kerngeschäft sowie in jenen Bereichen, die sich im Zuge unserer Analyse als wesentlich herausgestellt haben (siehe Seite 7f.). Bei der Erstellung des Nachhaltigkeitsberichts hat sich die Redaktion an den internationalen Richtlinien der Global Reporting Initiative orientiert.

Der Berichtszeitraum umfasst das Geschäftsjahr 2024. In diesem Bericht stellen wir unsere Strategie, unseren Managementansatz und die Maßnahmen vor, mit denen wir unser Nachhaltigkeitsengagement beschreiben und weiterentwickeln.

Insbesondere werden unsere Ziele für das laufende Jahr sowie die Zielerreichung des Vorjahres transparent dargestellt. (vgl. Seite 24f.).

BERICHTSGRENZEN.

Die berichtslegende Organisation ist die Valida Holding AG. Die Berichtsinhalte beziehen sich auf die Valida Holding AG sowie die Tochtergesellschaften:

- **Valida Pension AG:**
Markenname Valida Pensionskasse
- **Valida Plus AG:**
Markenname Valida Vorsorgekasse (Betriebliche Vorsorgekasse für die Abwicklung der Abfertigung Neu)
- **Valida Consulting GesmbH**
(Unternehmensberater für betriebliche Vorsorge)

Die TOP Vorsorge-Management GmbH (TVM) ist eine Beteiligung der Valida Vorsorgekasse, die gemeinsam mit der Allianz Vorsorgekasse AG betrieben wurde. Mit 01.01.2025 wurden die Anteile der Valida Vorsorgekasse von der Allianz Vorsorgekasse AG voll übernommen.

Die TVM als Gesellschaft für die Abwicklung des Kundenservices findet nur in jenen Themen Berücksichtigung, in denen es um den direkten Kontakt mit den Valida Kund:innen geht.

GRI 2-2, GRI 3-3

GESCHÄFTSTÄTIGKEITEN.

Die Valida Vorsorge Management Unternehmensgruppe ist ein Kompetenzzentrum für betriebliche Vorsorge und in folgenden Geschäftsfeldern tätig:

GESCHÄFTSFELD PENSIONS-KASSE:

Arbeitgeber können optional Verträge mit Pensionskassen abschließen und laufende Beiträge für die künftigen Zusatzpensionen ihrer Mitarbeiter:innen einbezahlen. Die Kerntätigkeiten der Pensionskasse sind die Verwaltung der individuellen Pensionskonten, die Veranlagung des Pensionskapitals, der Risikoausgleich und die Auszahlung der Pensionen für die Begünstigten.

Zu den Pensionskassenkund:innen der Valida Gruppe zählen renommierte Unternehmen sämtlicher Branchen und Institutionen, wie beispielsweise zahlreiche Universitäten.

GESCHÄFTSFELD ABFERTIGUNG NEU:

In der Abfertigung Neu bezahlen Arbeitgeber monatlich 1,53 % des Bruttoentgelts ihrer Mitarbeiter:innen an eine Betriebliche Vorsorgekasse, wie beispielsweise die Valida Plus AG. Selbständige bezahlen 1,53 % ihrer Einkünfte für sich selbst ein. Spätestens bei Pensionsantritt entsteht ein Verfügungsanspruch, der als steuerfreie Zusatzpension genutzt werden kann.

GESCHÄFTSFELD BERATUNG:

Die Valida Consulting GesmbH ist ein führendes Beratungsunternehmen für betriebliche Vorsorge. Das Portfolio umfasst Pensionsanalysen, Vorsorgekonzeptionen, die Erstellung finanz- und versicherungsmathematischer Gutachten, Prognosen sowie Asset-Liability-Management-Studien für betriebliche Pensionskassen und berufsständische Vorsorgeeinrichtungen.

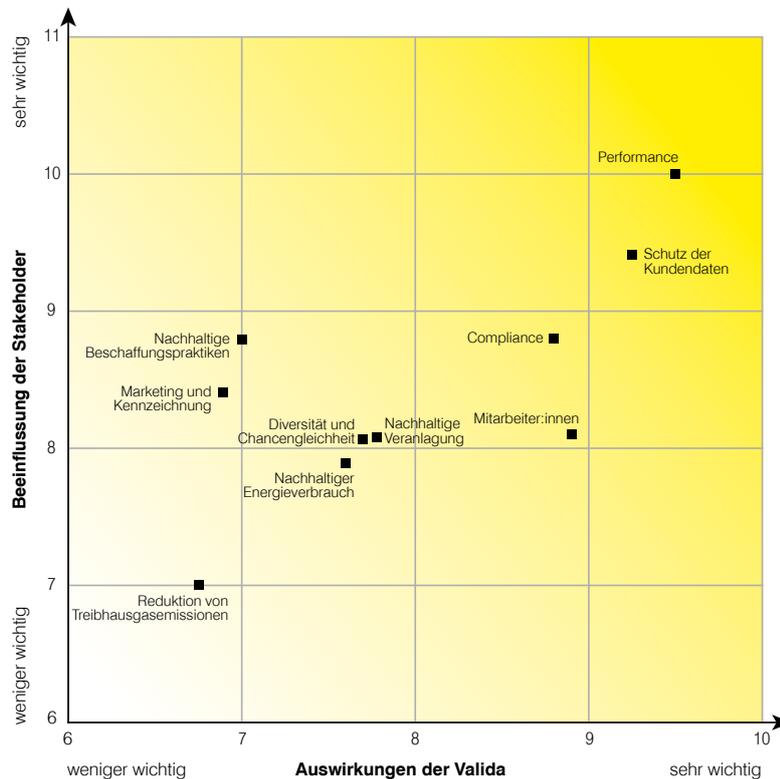
GRI 2-6

WESENTLICHKEIT DER INFORMATIONEN.

Unser Nachhaltigkeitsbericht ist an den wesentlichen Themen unseres Kerngeschäfts ausgerichtet. Die Ermittlung der Themen für den vorliegenden Bericht wurde in mehreren Schritten durchgeführt. Im ersten Schritt wurden die Themen aus dem Vorjahr analy-

siert und auf ihre Relevanz geprüft. Da es im Vergleich zum Vorjahr keine maßgeblichen Änderungen in den Aktivitäten der Valida Gruppe gab, wurden alle Themen aus der Wesentlichkeitsmatrix 2023 weiterhin als wesentlich eingestuft.

Wesentlichkeitsmatrix 2023



Anschließend wurde die Signifikanz sämtlicher GRI-Standards für die Valida Gruppe untersucht. Als Finanzunternehmen haben wir dabei insbesondere Standards die hauptsächlich für Industrieunternehmen anwendbar sind, als „nicht relevant“ eingestuft. Schließlich wurden alle als relevant identifizierten Standards den bestehenden wesentlichen Themen zugeordnet.

Valida Vorsorge Management ist ein Tochterunternehmen der Raiffeisenbank International AG (RBI) und als solches in die (nicht)finanzielle Berichterstattung der RBI integriert. Um die Konsistenz der Berichterstattung zwischen der RBI und der Valida Gruppe sicherzustellen, haben wir bei der Bestimmung der wesentlichen Auswirkungen zusätzlich die Materialitätsanalyse der RBI als Ressource herangezogen. Eine detaillierte Aufstellung der materiellen Themen findet sich im **Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht der RBI**.

Die von der RBI identifizierten Schwerpunkte wurden mit den Ergebnissen der Wesentlichkeitsanalyse der Valida Gruppe abgeglichen. Dabei ist zu beachten, dass die RBI ihre Berichterstattung gemäß der CSRD-Richtlinie erstellt, während dieser Bericht auf die GRI-Richtlinien Bezug nimmt. Die unterschiedlichen Ansätze führen zu Abweichungen in der Gestaltung und den Ergebnissen der Wesentlichkeitsanalysen. So bewertet die RBI ihre Berichtsinhalte nach ihrer finanzieller (outside-in) und wirkungsbezogener (inside-out) Materialität, während sich dieser Bericht ausschließlich auf die Auswirkungen der Valida Gruppe auf Umwelt und Gesellschaft (inside-out Perspektive) konzentriert.

Aufgrund der unterschiedlichen Bewertungsgrundlage wurden einige Themen für diesen Bericht als nicht wesentlich bewertet, obwohl sie in der Liste der materiellen Faktoren der RBI angeführt sind. Zudem wurden einige Themen aufgrund der Unterschiede in

Unternehmensgröße und im Geschäftsmodell der RBI und der Valida Gruppe als nicht relevant für diesen Bericht eingestuft. Letztendlich zeigte der Vergleich der Wesentlichkeitsanalysen jedoch, dass es in den meisten Kategorien, so wie zum Beispiel im Bereich „Mitarbeiter:innen“ erhebliche Überschneidungen gibt. Themen aus der RBI-Materialitätsanalyse, die im

Analyseprozess der Valida Gruppe noch nicht identifiziert, aber als relevant und anwendbar bewertet wurden, wurden der Liste wesentlicher Themen hinzugefügt.

Abschließend wurden die Ergebnisse der Analyse in folgende Themen und Unterthemen gegliedert:

Wesentliches Thema	Wesentliche Unterthemen
Compliance	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vermeidung und Aufdeckung von Korruption und Geldwäsche ▪ Schutz von Whistleblower ▪ Schutz der Kundendaten ▪ Marketing und Kennzeichnung
Mitarbeiter:innen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitarbeiterförderung ▪ Mitarbeitergesundheit ▪ Einbindung von Mitarbeiter:innen ▪ Sichere Beschäftigung und angemessene Entlohnung ▪ Diversität und Chancengleichheit
Betriebsökologie	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Energieverbrauch ▪ Treibhausgasemissionen
Nachhaltige Veranlagung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Treibhausgasemissionen ▪ Ökonomische Nachhaltigkeit (Performance) ▪ soziale und ökologische Nachhaltigkeit
Unternehmensführung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nachhaltige Beschaffungspraktiken ▪ Auszeichnungen, Prüfungen und Mitgliedschaften

GRI 3-1, GRI 3-2

AUSWIRKUNGEN

Die Valida Gruppe ist sich der besonderen Verantwortung bewusst, auf Sicherheit und Rentabilität in der Veranlagungspolitik Bedacht zu nehmen. Die Anlagestrategien der Valida Vorsorgekasse und Pensionskasse sind daher darauf ausgerichtet, ein bestmögliches Veranlagungsergebnis zu erzielen, um zukunftsgerichtet Wohlstand und finanzielle Sicherheit für ihre Anwartschafts- und Leistungsberechtigten zu schaffen.

In der Vorsorgekasse gilt zusätzlich die gesetzliche Verpflichtung, die Auszahlung von 100 % der eingezahlten Arbeitgeberbeiträge zu garantieren. Darüber hinaus bekennt sich Valida Vorsorge Management auch zu ihrer sozialen und ökologischen Verantwortung. Aus diesem Grund werden unter anderem wirtschaftliche, ökologische und soziale Kriterien in den Veranlagungsentscheidungen

berücksichtigt. Dabei sind wir bestrebt, in unserem täglichen Handeln einen positiven Beitrag zu den Sustainable Development Goals zu leisten.

Die Grundlage für unser verantwortungsvolles Handeln bildet die valida-gruppenweite ESG-Policy, die regelmäßig überprüft und an aktuelle Entwicklungen angepasst wird. Ergänzend dazu hat die Valida Gruppe ein ESG-Komitee eingerichtet, welches aus Führungs- und Fachkräften aller nachhaltigkeitsrelevanter Bereiche besteht und quartalsweise zusammenkommt. Unter der Leitung der Nachhaltigkeitsbeauftragten bewertet das Komitee die aktuelle Lage aller ESG-bezogenen Maßnahmen und Entwicklungen in der Valida Gruppe. Anschließend wird der Vorstand in einer Vorstandssitzung über die Ergebnisse der Besprechung informiert.

GRI 2-13, GRI 3-3

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS.

Wir unterstützen durch unser wirtschaftliches Handeln die Erreichung der Sustainable Development Goals (SDGs). Die insgesamt 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung wurden 2015 von den Vereinten Nationen (UN) beschlossen und dienen der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene. Die SDGs traten am 01.01.2016 mit einer Laufzeit von 15 Jahren (bis 2030)

in Kraft und gelten für alle Staaten. Sie beziehen sich auf Themen wie Armutsbekämpfung, Gesundheit, Bildung, Gerechtigkeit, Infrastruktur oder Klimaschutz. Wir tragen durch unser Handeln vor allem zur Erreichung der Ziele 1, 3, 7, 8, 13, 16 und 17 bei. Sowohl in der Vorsorgekasse als auch in der Pensionskasse messen wir den Beitrag des verwalteten Vermögens zu den SDGs. (vgl. Seite 25)

ZIEL 1: ARMUT IN ALLEN IHREN FORMEN BEENDEN.

Im Jahr 2024 spendeten wir 2.000€ an das Projekt „Save Haven“, das Schulen, gemeinnützige Stiftungen, Krankenhäuser, Rehabilitationseinrichtungen, Internate und Waisenhäuser für Kinder in der Ukraine unterstützt.



ZIEL 3: GESUNDES LEBEN UND WOHLERGEHEN FÖRDERN.

Wir spendeten 2024 Jahr 5.000€ für LICHT INS DUNKEL. Das Geld kommt inklusiven Projekten zugute. Die Valida Vorsorgekasse hat in ihrer Anlagestrategie Ausschlusskriterien für Unternehmen definiert, die in den Bereichen Tabak und Spirituosen tätig sind.



ZIEL 7: NACHHALTIGE ENERGIE FÜR ALLE SICHERN.

Nachhaltige Energiegewinnung zählt zu den Positivkriterien bei der Kapitalanlage der Vorsorgekasse, während Atomkraft und Kohle ausgeschlossen sind. Der Strom für den Firmensitz kommt zur Gänze von einem Ökostromanbieter.



ZIEL 8: MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM.

Ethisch kontroverse oder illegale Geschäftspraktiken sowie die Verletzung von Menschen- und Arbeitsrechten sind in der Veranlagungsstrategie der Valida Vorsorgekasse als Ausschlusskriterien festgelegt.



ZIEL 13: BEKÄMPFUNG DES KLIMAWANDELS.

Wir messen regelmäßig den CO₂-Fußabdruck des Aktienportfolios der Vorsorgekasse und Pensionskasse. Zu den Ausschlusskriterien in der Veranlagung der Vorsorgekasse zählt bei Staatsanleihen auch „Passive Klimapolitik“. Unser Bürostandort ist für seine hohen ökologischen Standards mit LEED-Gold zertifiziert.



ZIEL 16: GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN.

Mit strengen Compliance-Regelungen, unserem Code of Conduct, der für Mitarbeiter:innen ebenso gilt wie für Lieferant:innen, sowie den strikten Ausschlusskriterien für die Veranlagung der Vorsorgekasse setzen wir Regularien, die weit über die gesetzlichen Vorgaben hinausgehen.



ZIEL 17: PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE.

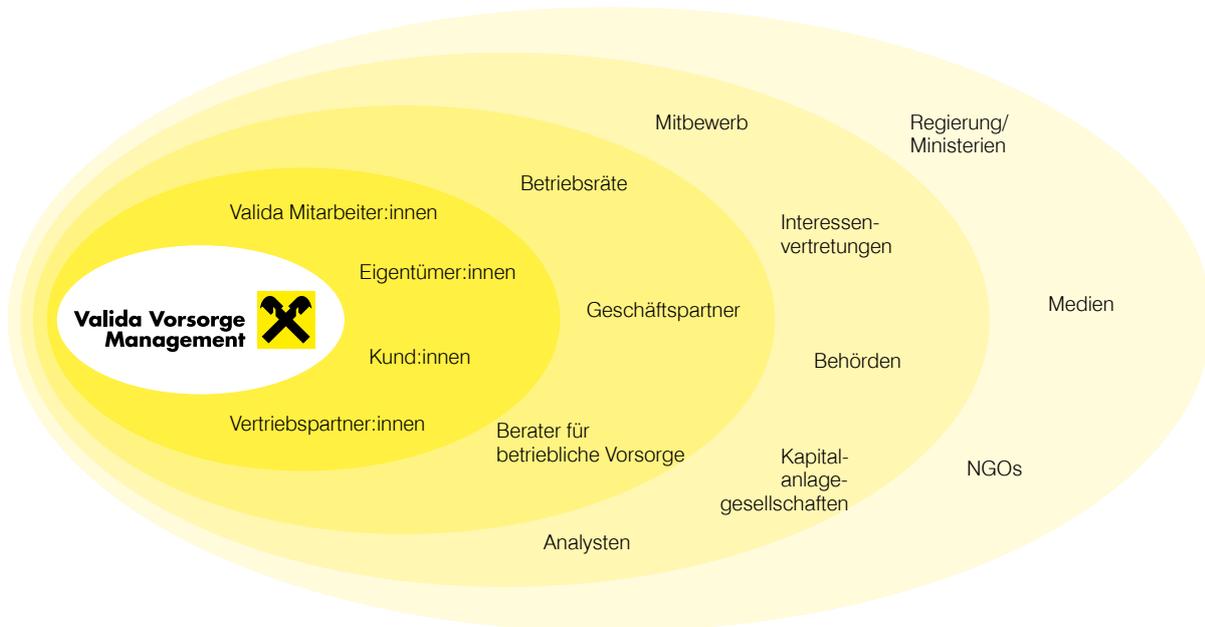
Die Valida Unternehmensgruppe ist Mitglied des UN Global Compact, der Österreichischen Gesellschaft für Umwelt und Technik (ÖGUT), der Raiffeisen-Nachhaltigkeitsinitiative und Unterzeichner der United Nations Principles for Responsible Investment.



DIALOG MIT UNSEREN STAKEHOLDERN.

Zu unseren Stakeholdern zählen jene Gruppen, die von unseren Unternehmensaktivitäten betroffen sind und deren Entscheidungen Einfluss auf unsere

Unternehmensgruppe haben. Unsere Stakeholder sind in der folgenden Grafik dargestellt:



KUND:INNEN.

Zu unseren Kund:innen zählen wir sowohl Vertragskund:innen (Unternehmen und Selbständige), als auch Arbeitnehmer:innen, die durch einen Vertrag ihres Arbeitgebers in der Abfertigung Neu und/oder der Pensionskasse begünstigt sind sowie leistungsbe-rechtigte Pensionskassen-Pensionist:innen. Wir sehen uns als kundenzentriertes Unternehmen, in dem bei sämtlichen Entscheidungen der Kundennutzen im Vordergrund steht.

MITARBEITER:INNEN.

Der Erfolg unserer Unternehmensgruppe basiert auf dem engagierten Einsatz und der hohen Kompetenz unserer Mitarbeiter:innen.

EIGENTÜMER:INNEN.

Mit den Kernaktionären Raiffeisen Bank International (RBI AG) und UNIQA Insurance Group verfügen wir über finanzstarke stabile Eigentümer.

VERTRIEBSPARTNER:INNEN.

Unsere Vertriebspartner:innen tragen maßgeblich zum Ausbau der betrieblichen Altersvorsorge in Österreich bei.

KUNDENFEEDBACK.

Kundenzufriedenheit ist für uns die oberste Prämisse. Daher messen wir regelmäßig die Zufriedenheit unserer Kund:innen. Die Umfrageergebnisse dienen unter anderem dazu, Kundenbedürfnisse laufend zu ermitteln und in unser unternehmerisches Handeln zu integrieren. Für Vertragspartner:innen erfolgt eine direkte Kundenansprache über einen Feedbackbogen (NPS-Skala 0-10). Bei Bedarf werden die Ergebnisse der quantitativen Befragung mit Fokusgruppenworkshops vertieft. Die letzten Feedbackworkshops wurden 2023 abgehalten. In 2025 sind weitere Kundenworkshops geplant.

Für unsere Anwartschaftsberechtigten erheben wir laufend einen Touch-Point NPS auf unserem Valida Vorsorgeportal in Form einer 5-Sterne-Bewertung. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, uns direkt über die Valida Website Feedback zu geben.

MISSION VALIDA 2025.

„Wir sind der Partner für betriebliche Vorsorge mit der höchsten Weiterempfehlung in Österreich“

lautet die Mission Valida 2025. Damit unterstreicht die Valida Vorsorge Management einmal mehr ihre

strategische Positionierung als kundenzentriertes Unternehmen, in dem der Kundennutzen stets im Fokus aller Entscheidungen steht. Es geht darum, die Kund:innen zu begeistern – ganz nach dem Motto:

„Das beste Team:
Der Kunde und wir“

Valida Vorsorge
Management 

Mission Valida 2025

Wir **BEGEISTERN** unsere Kunden und bringen ihr betriebliches Vorsorgevermögen **ERTRAGSSTARK, SICHER** und **NACHHALTIG** in die Zukunft.

Deshalb sind wir **DER PARTNER** für betriebliche Vorsorge mit der **HÖCHSTEN WEITER-EMPFEHLUNG** in Österreich.



Valida Vorsorge
Management 

Vision Valida 2025

Wir sind **DER PARTNER** für betriebliche Vorsorge mit der **HÖCHSTEN WEITER-EMPFEHLUNG** in Österreich.



NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE IN DER VERANLAGUNG.

Sicherheit und Kapitalerhalt stellen die obersten Maximen in der Kapitalanlage der Valida Vorsorge- und Pensionskasse dar. Der Bereich Asset Management agiert stets mit Weitblick und investiert das verwaltete Vermögen breit diversifiziert über mehrere Assetklassen, um die Veranlagungsrisiken zu begrenzen.

Das Thema „Nachhaltigkeit in der Veranlagungsstrategie“ der Valida Gruppe wird in den Konzepten der Vorsorge- und Pensionskasse unterschiedlich geregelt. Die Vorsorgekasse hält sich an klare Ausschluss- und Positivkriterien, während die Pensionskasse vor allem auf Engagement setzt und den „Best in Class“-Ansatz verwirklicht. Sowohl die Pensionskasse als auch die Vorsorgekasse haben mit der Unterzeichnung der UNPRI (UN Principles for Responsible Investment) den hohen Stellenwert des Themas „Nachhaltigkeit in der Veranlagung“ unter Beweis gestellt.

GESCHÄFTSFELD BETRIEBLICHE VORSORGEKASSE – ABFERTIGUNG NEU.

Die „Abfertigung Neu“ wurde im Jahr 2003 gesetzlich eingeführt. Jedes Unternehmen ist seitdem verpflichtet, eine Betriebliche Vorsorgekasse (BVK) auszuwählen und für alle Mitarbeiter:innen monatlich 1,53% des Bruttobezuges einzuzahlen. Selbständige zahlen seit 2008 für sich selbst in die Abfertigung Neu ein. Die Valida ist im Geschäftsfeld „Abfertigung Neu“ mit der Valida Plus AG (Markenname: Valida Vorsorgekasse) vertreten. Gemäß dem Betrieblichen Mitarbeiter- und Selbständigenvorsorgegesetz (BMSVG) gewährt die BVK eine 100%ige Kapitalgarantie auf die eingezahlten Beiträge. Aus diesem Grund verfolgt die Valida Vorsorgekasse eine konservative Veranlagungsstrategie.

VALIDA VORSORGEKASSE: NACHHALTIGKEITSKONZEPT.

Im „Valida Vorsorgekasse Nachhaltigkeitskonzept“ sind die Grundsätze der nachhaltigen Veranlagung geregelt. Die darin beschriebenen Positiv- und Ausschlusskriterien für die Veranlagung gelten für das gesamte veranlagte Vermögen der Valida Vorsorgekasse. Das Konzept wird laufend an aktuelle Standards angepasst.

Die Ausschlusskriterien lauten:

1. Rüstung
2. Nuklearenergie
3. Verletzung von Menschen- und Arbeitnehmerrechten
4. Tabak und Spirituosen
5. Prostitution und Pornografie
6. Glücksspiel
7. Kontroverse Gentechnologie
8. Kontroverse Geschäftspraktiken
9. Aggressive Rüstungs- und Außenpolitik
10. Schwere demokratische Defizite
11. Niedrige Menschenrechtsstandards
12. Passive Klimapolitik
13. Kohle, Erdöl und Erdgas

Die Positivkriterien lauten:

1. Nachhaltigkeit auf den Ebenen der Grundsätze und Strategien sowie der Managementsysteme
2. Investitionen in Bereiche mit hohem Nachhaltigkeitsnutzen
3. Nachhaltigkeit durch Erfassung ökonomischer, gesellschaftlicher und ökologischer Aspekte

Bei Neuinvestitionen werden gezielt Fonds bzw. Einzeltitel gesucht, die bezüglich der angeführten Nachhaltigkeitskriterien hohe Qualität aufweisen.

Die rfu research GmbH, ein Spezialist für nachhaltiges Investment, überprüft zweimal jährlich das Niveau der Nachhaltigkeit des gesamten veranlagten Vermögens der Valida Vorsorgekasse.

Dabei werden die Kategorien

- Ausschlusskriterien
- Positivkriterien
- Investierbarkeit und Prozesse
- Engagement und Voting
- Portfolio

jeweils einzeln bewertet und in Folge eine Gesamtbewertung erstellt.

Die Ergebnisse aus der Prüfung im Bilanzjahr 2024 sind denkbar erfreulich. Mit einem Nachhaltigkeitsscore von 2,25 liegt die Valida Vorsorgekasse deutlich über dem angestrebten Ziel von 2,125 und stellt einen neuen Höchstwert in der Unternehmensgeschichte auf. Für die aktuelle sehr erfreuliche Bewertung spielte vor allem die Erfüllung der Positiv- und Ausschlusskriterien aus dem Nachhaltigkeitskonzept eine wichtige Rolle.

ÖGUT-ZERTIFIZIERUNG.

2025 hat die Valida Vorsorgekasse für das Jahr 2024 die „ÖGUT-Gold“-Auszeichnung erhalten. Dies ist bereits die dreizehnte ÖGUT-Gold-Zertifizierung in Folge. Neben der ethischen Veranlagung spielen hier auch Kommunikation und Transparenz sowie betriebs-ökologische Themen, Mitarbeiterpolitik und Corporate Citizenship eine Rolle. ÖGUT-Gold ist die zurzeit bestmögliche Zertifizierung für Vorsorgekassen.

GESCHÄFTSFELD PENSIONS-KASSE – BETRIEBSPENSIONEN.

Im Gegensatz zur Abfertigung sind Pensionskassenlösungen nicht gesetzlich vorgeschrieben, sondern eine optionale Form der betrieblichen Altersvorsorge. Sie bieten jedoch sowohl Unternehmen als auch Mitarbeiter:innen zahlreiche Vorteile. Pensionskassenlösungen sind ein beliebter Benefit, der zur Bindung qualifizierter Arbeitskräfte beiträgt. Zudem sind die Ausgaben des Arbeitgebers als Betriebsaufwand steuerlich absetzbar. Im Geschäftsfeld Pensionskasse hat das Nachhaltigkeitsthema in der Veranlagung in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen, kann aber noch nicht auf eine ebenso lange Tradition wie im Vorsorgekassenbereich zurückblicken.

Die Valida Pensionskasse (Firmenname Valida Pension AG) ist aufgrund des "ESG Integrated-Investmentansatzes" eine Vorreiterin in Sachen nachhaltige Veranlagung. Um über die besten Instrumente für die Umsetzung der Veranlagungsstrategie zu verfügen, wird auf die explizite Festlegung von Ausschlusskriterien (mit Ausnahme von allgemein etablierten Kriterien wie z. B. kontroverse Waffen, Verletzung internationaler Normen) verzichtet. Der Schwerpunkt im Nachhaltigkeitskonzept liegt demzufolge auf "Engagement" statt auf "Ausschluss".

Der "ESG Integrated-Investmentansatz" fokussiert sich daher auf die Analyse der eingesetzten Produkte in Bezug auf das ESG-Niveau. Die Analyse potenzieller Investitionen wird durch die Datenbank von ISS ESG – einem der führenden Anbieter in Bezug auf Nachhaltigkeitsdaten – unterstützt.

Die Kriterien in der Analyse und Auswahl der Investmentprodukte lauten:

- Mitgliedschaften in UNPRI, UN Global Compact und anderen Initiativen
- Vorhandensein einer ESG-Policy auf Fondsgesellschaftsebene
- Integration von ESG-Kriterien in den Investmentansatz
- Analyse und Bewertung von ESG-Scores auf Ebene des Investmentprodukts
- Analyse und Bewertung des Beitrags zu den SDGs auf Ebene des Investmentprodukts
- Analyse und Bewertung von Carbon Risk/Impact-Kennzahlen auf Ebene des Investmentprodukts

MESSUNG CO₂-FUSSABDRUCK, SDG UND ESG-SCORE.

Sowohl die Valida Pensionskasse als auch die Vorsorgekasse messen regelmäßig folgende wesentliche Nachhaltigkeitskennzahlen einzelner Portfolioteile mittels eines externen, unabhängigen Datenproviders (ISS ESG):

- Der CO₂-Fußabdruck gibt die Höhe der CO₂-Emissionen aller jener Unternehmen an, in die investiert wird.
- Der SDG Solution Score informiert, inwiefern jene in den Portfolien vertretenen Unternehmen zu den Social Development Goals der Vereinten Nationen beitragen.
- Der ESG-Performance Score erläutert, wie gut die in den Portfolien vertretenen Unternehmen bei Environmental Social Governance Kriterien abschneiden.
- Das Carbon Risk Rating gibt bekannt, wie gut die im Portfolio vertretenen Unternehmen mit Klimarisiken umgehen.

Zum Jahresultimo weisen sowohl die Pensionskasse als auch die Vorsorgekasse bessere Werte als ein internationales Vergleichsportfolio auf. Die Valida Vorsorge Management Unternehmensgruppe bestätigt damit ihre Vorreiterrolle im Bereich der nachhaltigen Veranlagung. Für weitere Informationen zu den erreichten Scores siehe Seite 25.

„NACHHALTIGKEIT: VALIDA IST STETS AM AKTUELLEN STAND“

Für Valida ist Nachhaltigkeit ein laufender Prozess. Die Kriterien in der Veranlagung werden ständig an aktuelle Anforderungen angepasst und deren Einhaltung von unabhängigen Expert:innen überprüft. Alexander Ahammer und Andrea Aigner aus dem Bereich „Liability Driven Asset Management“ erläutern die Nachhaltigkeitskonzepte der Vorsorgekasse und Pensionskasse.

Die Frage, was man als nachhaltig definiert, lässt sich bekanntlich verschieden beantworten. Wie lautet die Definition der Valida Gruppe?

Aigner: Unsere langjährige Erfahrung als nachhaltiger Investor lehrt uns, dass sich Standards im Bereich Nachhaltigkeit laufend ändern. Es gilt daher, die Strategie in unserer Nachhaltigen Veranlagung laufend anzupassen. Im Berichtsjahr 2024 haben wir begonnen, die Kriterien in unserem Veranlagungskonzept der Valida Vorsorgekasse zu erneuern. Nun widmen wir uns auch Themen wie Biodiversität und Kreislaufwirtschaft.

Setzt das Valida Asset Management Maßnahmen, um das Niveau der Nachhaltigkeit in der Veranlagung zu evaluieren?

Ahammer: Wir messen sowohl in der Vorsorgekasse als auch in der Pensionskasse den Beitrag zu den UN Sustainable Development Goals, das Environment Social Governance Profil sowie den CO₂-Footprint der in den Portfolien vertretenen Unternehmen unter Einsatz eines externen, unabhängigen Datenproviders. In der Vorsorgekasse gibt es zusätzlich noch zweimal jährlich die Nachhaltigkeitsprüfung des gesamten verwalteten Vermögens durch die rfu research GmbH.

Wie lauten die Ergebnisse?

Aigner: Wir schneiden in allen Kategorien besser ab als ein internationales Vergleichsportfolio. Seit nunmehr dreizehn Jahren werden wir für unser Engagement im Bereich Nachhaltigkeit jährlich mit dem ÖGUT-Gold Zertifikat ausgezeichnet. Für unsere Kund:innen ist es ein schönes Gefühl zu wissen, dass ihr Geld nach höchsten nachhaltigen und ethischen Standards renditeoptimiert veranlagt wird.

Die Renditeoptimierung nachhaltig veranlagter Assets wird von Kritikern immer wieder hinterfragt. Wie lautet Ihre Erfahrung?

Ahammer: Unsere Ergebnisse aus dem Jahr 2024 beweisen, wie sehr Nachhaltigkeit und Rendite miteinander vereinbar sind: Sowohl in der Pensionskasse als auch in der Vorsorgekasse liegen wir mit unseren erfreulichen Performancewerten über dem Branchenschnitt. Mit den Ergebnissen der Messungen unserer Nachhaltigkeitskennzahlen liegen wir deutlich über unseren ambitionierten Zielen.

„WIR VEREINBAREN NACHHALTIGKEIT UND RENDITE“

Alexander Ahammer, CIO



„UNSER NACHHALTIGKEITSKONZEPT INKLUDIERT NUN AUCH BIODIVERSITÄT UND KREISLAUFWIRTSCHAFT“

Andrea Aigner, Asset Managerin

RISK MANAGEMENT.

Der Bereich „Risk Management“ konzentriert sich darauf, aufgabenspezifische Risiken der einzelnen Geschäftsfelder systematisch zu erkennen, zu beurteilen und daraus abgeleitet Entscheidungen herbeizuführen sowie den Risikomanagementprozess für die Valida Unternehmensgruppe zu koordinieren. Auf Vorstandsebene war im Berichtsjahr Philipp Mayer für das Risikomanagement verantwortlich. Die Aufsichtsratsgremien erhalten quartalsweise Risikoberichte aus dem Bereich „Risk Management“.

RISIKEN IM GESCHÄFTSFELD VORSORGEKASSE.

Die Guthaben der Kund:innen im Geschäftsfeld Vorsorgekasse sind durch eine Bruttokapitalgarantie abgesichert. Das Risiko eines möglichen Kapitalverlustes aufgrund eines schwierigen Kapitalmarktumfeldes besteht für die Kund:innen somit nicht.

Die Veranlagung erfolgt unter den Gesichtspunkten der Sicherheit, Rentabilität, Liquidität sowie einer angemessenen Mischung und Streuung der Vermögenswerte.

Die Valida Vorsorgekasse überwacht die Veranlagung laufend und erstellt regelmäßig Prognoserechnungen über die zukünftige Performanceentwicklung.

RISIKEN IM GESCHÄFTSFELD PENSIONS-KASSE.

Ein wesentliches soziales Risiko besteht in der Pensionskasse, da es in einem beitragsorientierten Pensionskassensystem zu Pensionskürzungen kommen kann.

Um dieses Risiko so gering wie möglich zu halten, setzt Valida folgende Maßnahmen:

- Die Veranlagung der Bestände und Beiträge erfolgt gemäß § 25 Pensionskassengesetz nach dem allgemeinen Vorsichtsprinzip zum größtmöglichen Nutzen der Kund:innen (Vertragskund:innen und Begünstigte) sowie unter Berücksichtigung der Sicherheit, Liquidität und Rentabilität.
- Zum Zweck der Risikostreuung und Stabilisierung der Performance erfolgt die Veranlagung überwiegend in Investmentfonds.
- Neue Veranlagungsprodukte müssen einen Produkteinführungsprozess durchlaufen.

Im Einvernehmen mit den Firmenkunden kann bei Bedarf der Rechnungszins reduziert werden. Außerdem werden Unternehmenskunden regelmäßig im Rahmen von Beiratsitzungen bzw. Arbeitnehmer:innen und Pensionist:innen mittels individueller Schreiben an alle Betroffenen über wahrscheinliche oder voraussichtliche Anpassungen der Pensionsleistungen zeitgerecht informiert.



RECHTS- UND REPUTATIONSRIKEN.

Das Risk Management erhebt quartalsweise, ob es anhängige oder mögliche Verfahren gibt und wie hoch die Schadenssumme im Falle einer Verfahrensniederlage wäre (vgl. Kapitel „Compliance“, Seite 17).

GESCHÄFTS- UND ERTRAGSRISIKO.

Das Risk Management untersucht quartalsweise, ob aufgrund von Vertragskündigungen, des Aussetzens/Einstellens von Beiträgen oder der Performanceentwicklung Risiken für die Ertragssituation eines Unternehmens entstehen könnten.

PERSONALRISIKO.

Die Mitarbeiter:innen von Human Resources ermitteln regelmäßig Personalkennzahlen (Fluktuationsrate etc.) und analysieren deren Entwicklung.

TECHNISCHE RISIKEN.

Um die Risiken zu senken und das Vertrauen in Valida Dienstleistungen zu gewährleisten, wurde eine Vielzahl von technischen und organisatorischen Maßnahmen ergriffen.

Informations- und Cybersicherheit: Die Valida schützt ihre Geschäfts- und Kundendaten vor verschiedenen Cyberbedrohungen durch technische und organisatorische Maßnahmen. Dazu zählen Netzwerksicherheit, Kryptographie, Gerätesicherheit, Anti-Malware- und SPAM-Schutz, Zugriffskontrolle, Passwortsicherheit, Sicherheitstests, sichere Softwareentwicklung, Datenklassifizierung, Prävention von Datenverlust, Zero Trust, Datenmaskierung, Schwachstellen- und Patch-Management sowie Security-Monitoring. Das Cyber Defense Center spielt eine zentrale Rolle bei der Erkennung und Reaktion auf Cybersicherheitsvorfälle. Bei Sicherheitsvorfällen kommt ein definierter Incident-Managementprozess zum Einsatz, um die Auswirkungen so gering wie möglich zu halten und so schnell wie möglich zum normalen Geschäftsbetrieb zurückzukehren.

Business Continuity Management (BCM): BCM zielt darauf ab, effektiv auf Bedrohungen zu reagieren und sicherzustellen, dass kritische Geschäftstätigkeiten trotz schwerwiegender Zwischenfälle fortgesetzt werden. Der BCM-Lebenszyklus ist ein kontinuierlicher Zyklus, der die Aktivitäten des Programms steuert. Das Programm basiert auf einer Business Continuity Richtlinie und wird kontinuierlich in den Geschäftsalltag integriert. Es umfasst die Analyse der Betriebsumgebung, das Design von Strategien und Taktiken, deren Implementierung und Validierung durch Tests. Die IT-Resilienz wird durch Disaster Recovery Pläne und regelmäßige Tests gewährleistet. Ein einheitlicher Krisenmanagement-Standard ermöglicht eine effektive Reaktion auf Krisen. Für den Fall eines Blackouts sind eine automatische Erkennung und Alarmierung sowie technische, organisatorische und personelle Maßnahmen vorgesehen

ÖKOLOGISCHE RISIKEN.

Die Valida Vorsorge Management sieht sich auf Unternehmensebene mit keinen direkten ökologischen Risiken konfrontiert. Dem Thema von ESG-Kriterien & Risiken (Environment, Social, Governance) wird hingegen bei der Veranlagung eine besondere Bedeutung beigemessen. Genauer über den Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken (Umsetzung der EU Disclosure Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor) lesen Sie unter:

[valida.at/dvo](https://www.valida.at/dvo)

Eine ausführliche Darstellung der Risikokennzahlen der einzelnen Gesellschaften der Valida Gruppe lesen Sie in den jeweiligen Lageberichten unseres Geschäftsberichts unter **[valida.at/gb2025](https://www.valida.at/gb2025)**

COMPLIANCE.

Unser Compliance Managementsystem basiert auf der Valida Compliance Policy. Diese Compliance Policy regelt das aktive Auftreten gegen jegliche Form der Wirtschaftskriminalität, wie beispielsweise Korruption. Dazu gehört auch die strikte Regelung von Sponsoring, Spenden, Geschenken und Einladungen gemäß dem seit 01.01.2013 geltenden Korruptionsstrafrechtsänderungsgesetz. Darüber hinaus definiert die Compliance Policy den Umgang mit Interessenskonflikten. Die Policy wurde 2024 aktualisiert, wobei Neuerungen im Bereich „Vermeidung von Bestechung und Korruption“ der Belegschaft mit einer eigenen Schulungsreihe nähergebracht wurden. Im Berichtsjahr 2024 haben 6 Mitarbeiter:innen die Compliance-Grundschulung besucht (darunter 1 Vorstandsmitglied), 139 Mitarbeiter:innen eine Interessenkonfliktschulung zum Thema Einladungen und Geschenke. 146 Mitarbeiter:innen haben darüber hinaus eine Weiterbildungsschulung (Compliance essentials) absolviert.

Zusätzlich zu den Compliance-Schulungen bieten wir regelmäßig spezialisierte Schulungen zur Geldwäscheprävention an. Im Jahr 2024 haben 144 Mitarbeiter:innen erfolgreich an einer Grund- oder Auffrischungsschulung teilgenommen, während zwei Mitarbeiter:innen eine weiterführende Schulung absolvierten. Insgesamt besteht in der Valida Gruppe jedoch nur ein geringes Risiko für Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung.

Seit 01.01.2014 gibt es eine externe Whistleblowing-Hotline, bei der Mitarbeiter:innen anonym Vorfälle und Verdachtsmomente melden können. Die Reports gelangen dann via RBI Group Compliance Office an die Geldwäsche-Beauftragten bzw. an die Compliance-Beauftragten der Valida zur weiteren Beurteilung und Bearbeitung. Im Berichtsjahr gab es keinerlei Hinweise auf Verstöße gegen gesetzliche Bestimmungen oder erhebliche Verfehlungen wie Betrug, Diebstahl, Bestechung sowie Korruption. Aufgrund der regelmäßigen Kontrollen durch die Compliance-Beauftragten können wir Korruptionsrisiken weitestgehend ausschließen. Wir haben im Berichtsjahr 100 % der im Zusammenhang mit potenziellen Korruptionsrisiken gemeldeten Fälle untersucht. Es kam zu keinen Verdachtsmeldungen an Behörden und zu keinen Verstößen gegen die Compliance-Richtlinien.

CODE OF CONDUCT.

Ebenso wie die Valida Compliance Policy hat auch der Code of Conduct der RBI für uns Gültigkeit. Dieser Verhaltenskodex wird seitens der RBI laufend kritisch überprüft und bei Bedarf überarbeitet bzw. an verbesserte Standards angepasst. Die Regelungen umfassen unter anderem die Einhaltung der Gesetze, Verbot von Korruption und Bestechung, Achtung der Grundrechte der Mitarbeiter:innen sowie die soziale und ökologische Verantwortung des Unternehmens.

GRI 2-6, GRI 205-1, GRI 205-2, GRI 205-3

INTERNE REVISION.

Die interne Revision der Valida ist in die RBI ausgelagert. Sie prüft regelmäßig die Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Gesetzmäßigkeit des Unternehmens und erstattet quartalsweise an den Aufsichtsratsvorsitzenden und den Prüfungsausschuss Bericht.

SCHUTZ DER KUNDENDATEN.

Sowohl für Pensionskassen als auch für Betriebliche Vorsorgekassen gelten sämtliche Bestimmungen des Datenschutzgesetzes sowie der Datenschutzgrundverordnung. Laut Bankgeheimnis sind Kundendaten vertraulich zu behandeln. Für sämtliche interne Mitarbeiter:innen gelten zusätzlich unsere schriftlichen Dienstanweisungen, die unter anderem Datenschutz und Verschwiegenheitspflichten genauer regeln. Externe Mitarbeiter:innen werden vertraglich verpflichtet, die für sie einschlägigen diesbezüglichen Regelungen einzuhalten. Um Kundendaten höchstmöglich vor Missbrauch und Verlust zu schützen, gibt es streng überwachte Zutrittsregelungen in unseren Büros. Ebenso gelten strenge Zugriffs- und Sichtungsregelungen im Zusammenhang mit elektronischen Kundendaten.

Zur Sicherung der IT-Systeme ist ein vollständiger Notfallplan vorhanden, der beispielsweise durch tägliche Backup-Sicherungen, die extern aufbewahrt werden, allfällige Datenverluste in Katastrophenfällen vermeidet. Die IT der Valida Vorsorgekasse ist sowohl nach dem Standard ISO 27001 als auch nach dem Standard ISO 20000 zertifiziert. Im Berichtsjahr 2024 kam es zu keinen Beschwerden von Seiten der Datenschutzbehörde.

GRI 2-12, GRI 2-15, GRI 2-23, 2-26, GRI-417, GRI 418-1

MITARBEITER:INNEN.

Weiterbildung und Förderung.

Da unsere Geschäftsfelder ein hohes Ausmaß an Experten-Know-how erfordern, legen wir einen besonders starken Fokus auf Weiterbildung. Unsere internen Schulungen vermitteln fundiertes Fachwissen zu sehr spezifischen Themen der betrieblichen Vorsorge. Weiters steht unseren Mitarbeiter:innen das umfangreiche Angebot der Seminare des Raiffeisen Campus sowie der RBI zur Verfügung. Ebenso besuchen sie Seminare zahlreicher anderer angesehener Anbieter:innen.

Im Rahmen des Performance Managements werden mit 100% der Mitarbeiter:innen jährlich Ziele vereinbart und ein Entwicklungsplan festgelegt. Beim Zielerreichungsgespräch gibt es ein ausführliches Feedback über die persönliche Weiterentwicklung.

Entlohnung und Benefits.

Die Entlohnung unserer Mitarbeiter:innen richtet sich nach Leistung, Verantwortung, Funktion, Fähigkeiten, beruflicher Erfahrung / Ausbildung und Hierarchie-Ebene. Die Entlohnung ist unabhängig vom Geschlecht und unsere Gehälter sind marktkonform. Die Bezüge der Vorstände sind in den Anhängen des Geschäftsberichtes ausgewiesen.

Wir haben für sämtliche Mitarbeiter:innen ab einer Dienstzugehörigkeit von 1,5 Jahren eine beitragsorientierte Pensionskassenlösung bei der Valida Pension AG abgeschlossen. Die Höhe der Beiträge ist abhängig von der hierarchischen Funktion und steigt nach dem fünften und zehnten Dienstjahr. Valida Vorsorge Management bietet ihrer Belegschaft zahlreiche Vergünstigungen, z.B. in Form von Einkaufsgutscheinen an. Alle Mitarbeiter:innen erhalten ein kostenloses Jobticket (Jahresticket für die Wiener Linien) oder einen Fahrtkostenzuschuss für das Klimaticket. Auch die Mahlzeiten in der Betriebskantine

werden finanziell gestützt. Das Mitarbeiterrestaurant offeriert eine große und ausgewogene Speisenauswahl mit biologischen, vegetarischen und veganen Optionen.

Für Eltern in der Belegschaft besteht die Möglichkeit, den Betriebskindergarten am Bürostandort zu nutzen. In den Oster- und Sommerferien wird eine finanziell gestützte Kinderbetreuung mit vielfältigem Programm angeboten.

Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

Die Valida Gruppe betreibt ein Gesundheitssystem gemäß dem österreichischen „ArbeitnehmerInnenschutzgesetz“.

Zu den umgesetzten Maßnahmen zählen

- Die Bestellung von Sicherheitsfachkräften und Arbeitsmediziner:innen
- Die Information über Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz über das Intranet
- Maßnahmen zur Gefahrenverhütung z.B. Brandschutzmaßnahmen

Neben den gesetzlich vorgeschriebenen Maßnahmen bieten wir zahlreiche zusätzliche Programme zur Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz an. Seit 2023 steht allen Mitarbeiter:innen ein Gratis-Zugang zur Onlineplattform „Bürobuddy“ zur Verfügung. Diese bietet Videos mit kurzen Übungen zur Bekämpfung von Haltungproblemen und Verspannungen, die direkt am Schreibtisch absolviert werden können.

Zusätzlich können alle Mitarbeiter:innen Vorsorgeuntersuchungen und weitere Gesundheitsleistungen direkt in unserem arbeitsmedizinischem Zentrum an unserem Bürostandort in Anspruch nehmen. Außerdem steht allen Mitarbeitenden das Arbeitspsychologische Zentrum der Firma Health Consult für berufliche und private Beratungen zur Verfügung.

Mitarbeiterförderung

Internes Schulungsprogramm und Förderung von externer berufsbegleitender Fortbildung

Angebot von Seminaren zur Persönlichkeitsentwicklung und gezielte Qualifikationsprogramme

Mitarbeiter-Informationsveranstaltungen bei aktuellen Themen

Betriebspensionslösung inkl. Erhöhung der Beiträge nach fünf bzw. zehn Jahren Dienstzugehörigkeit

Betriebsärzteezentrum, Gesundenuntersuchungen, Impfungen, vergünstigte Medikamente

Mittagessenzuschuss für die Kantine

Home-Office-Möglichkeit

PERSONALKENNZAHLEN.

	2022	2023	2024
Mitarbeiter:innen (Jahresultimo)			
Anzahl Mitarbeiter:innen	141	138	143
Anteil Angestellte	100 %	100 %	100 %
Frauen	77	74	74
Männer	64	64	69
Vollzeit	94	90	92
Teilzeit	47	48	51

Führungskräfte (Jahresultimo)			
Anzahl Führungskräfte	21	23	21
Männer	14	16	15
Frauen	7	7	6

Karenz (Gesamtjahr)			
Anzahl der Mitarbeiter:innen in Karenz	3	2	1

Fluktuation (Gesamtjahr ¹)			
In Prozent	7,6	10,14	4,8

¹ Hier werden sämtliche Formen der Beendigung von Dienstverhältnissen berücksichtigt.

GRI 2-7, GRI 2-8, GRI 401, GRI 404, GRI 405-1

	2022	2023	2024
Ausbildung (Gesamtjahr)			
Ausbildungstage	61,2	171,5	317,55
Ausbildungstage pro Mitarbeiter:in	0,44	1,15	2,24
Männer	0,45	1,23	1,6
Frauen	0,43	1,04	2,94

	< 30 Jahre	30-50 Jahre	> 50 Jahre
Altersstruktur (Jahresultimo)			
Männliche Neuanstellungen	4	3	3
Weibliche Neuanstellungen	2	3	1
Männliche Vorstände	0	1	1
Weibliche Vorstände	0	1	0
Männliche Führungskräfte	0	8	7
Weibliche Führungskräfte	0	4	2
Männliche Mitarbeiter	5	26	23
Weibliche Mitarbeiterinnen	4	42	22

Geschlechtsspezifisches Lohngefälle.

Das geschlechtsspezifische Lohngefälle gemäß EU-Vorgaben zeigt das Verhältnis der Durchschnittseinkommen von Männern und Frauen, ohne geschlechterbezogene Unterschiede in der Beschäftigungsstruktur zu berücksichtigen. Es wird als die Differenz zwischen den Durchschnittseinkommen von Frauen und Männern in Prozent des Durchschnittsverdienst männlicher Beschäftigter definiert. Demnach bedeutet ein Ergebnis über 0, dass Männer mehr verdienen als Frauen, während ein negativer Prozentwert das Gegenteil ausdrückt.

Bei dem unbereinigten „Gender Pay Gap“ handelt es sich um eine einfache Berechnung ohne Regressions-

analyse, was bedeutet, dass andere Lohnfaktoren wie Erfahrung, Bildung und Dienstzeit nicht berücksichtigt wurden.

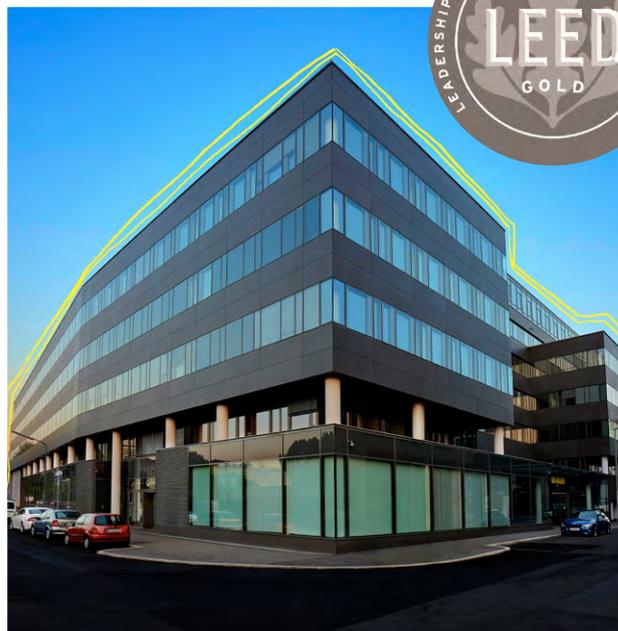
Daher hat das berechnete Verhältnis nur begrenzte Aussagekraft. Im Folgenden wird das unbereinigte Lohngefälle der Valida Gruppe nach Angestelltenart dargestellt.

Geschlechtsspezifisches Lohngefälle (Jahresultimo)	
Führungskräfte	-4,5
Mitarbeiter:innen ohne Führungsposition	15,8

GRI 405-2

BETRIEBSÖKOLOGIE.

Die Valida Vorsorge Management ist im Raiffeisen-Bürogebäude space2move (s2m) an der Ecke Muthgasse / Mooslackengasse in Wien-Döbling angesiedelt. Der Standort weist als Niedrigstenergiegebäude eine sehr hohe Energieeffizienz auf. Innovativ ist die Klimatisierung mittels Fernkälte. Diese verursacht deutlich weniger CO₂-Emissionen als konventionelle Klimaanlage. Die hohen betriebsökologischen Standards wirken sich auch auf die CO₂-Bilanz der Valida aus. Da am Standort s2m zu 100 % Ökostrom verwendet wird, liegen die indirekten CO₂-Emissionen durch den Energieverbrauch bei null. Für jenen Bauteil des s2m, in dem die Valida untergebracht ist, wurden LEED-Auszeichnungen (Leadership in Energy and Environmental Design) mit dem Standard Gold erreicht. Das Umweltmanagementsystem unseres Facility Managers ZHS (ISO 14001) wird jährlich durch Quality Austria auditiert.



ÖKOLOGIEKENNZAHLEN.

	2022		2023		2024	
	gesamt	pro Mitarbeiter:in	gesamt	pro Mitarbeiter:in	gesamt	pro Mitarbeiter:in
CO₂-Emissionen						
Gesamt (kg)	76.740	544	62.562	453	59.881	419
Direkte ¹ (Verkehr, kg)	35.515	252	26.932	195	31.726 ³	222
Indirekte ² (Heizung, kg)	41.225	292	35.630	258	28.155	197

Sämtliche Zahlen sind auf die letzte Stelle vor dem Komma gerundet. Rundungsdifferenzen sind möglich.

¹ Direkte CO₂-Emissionen (Scope 1): Dies sind bei der Valida Emissionen aus dem Berufsverkehr.

² Indirekte CO₂-Emissionen (Scope 2): Dies sind Emissionen, die ihren Ursprung bei Lieferanten haben. Bei Valida trifft dies auf die Produktion von Strom, Fernkälte und Heizung für den Bürobetrieb zu. Da Valida den Strom von einem Ökostromanbieter bezieht, ist das CO₂-Äquivalent bei Null. Für die Berechnung der CO₂-Werte für Fernwärme wurden die Werte vom Umweltbundesamt verwendet.

³ Die Valida Gruppe ist bestrebt ihre Flotte schrittweise auf Elektroautos umzustellen, um Treibhausgasemissionen zu reduzieren. Um die Ergebnisse der Umstellung abzubilden, wurden mit diesem Jahr erstmalig Elektroautos in die Berechnung unserer direkten CO₂-Emissionen aufgenommen, während zuvor nur die Emissionen von Diesel- und Benzinfahrzeugen berücksichtigt wurden. Dabei wurde auch der Referenzwert für die Berechnungsgrundlage geändert: seit 2019 wurde der Referenzwert der MVEG (Motor Vehicle Emission Group) von 122 g/km für die Berechnung der CO₂-Emissionen pro Kilometer herangezogen. Ab diesem Berichtsjahr wird der Flottendurchschnitt inklusive alternativer Antriebe (gCO₂/km) aus dem Monitoringbericht 2022 des Umweltbundesamts genutzt, der bei 112,2 g/km liegt.

Wir haben uns entschlossen, keine Kennzahlen über den Abfall und Papierverbrauch zu veröffentlichen, da die Zahlen nicht aussagekräftig sind. Um den Abfall und Papierverbrauch für die Valida auszurechnen, muss man den gesamten Abfall des Bürogebäudes s2m auf

die Unternehmensgröße der Valida herunterbrechen. Bei der Abfallmenge des gesamten Hauses spielen aber vor allem die Nebennutzflächen (z.B. Kantine), sowie all-fällige Umbauarbeiten oder Übersiedelungen eine Rolle, worauf die Valida wiederum keinen Einfluss hat.



SPENDEN

LICHT INS DUNKEL

Wir führten auch 2024 unsere Weihnachtstradition fort und unterstützten einen wohltätigen Zweck. Diesmal schlossen wir eine **Gold-Partnerschaft mit der Aktion LICHT INS DUNKEL** ab und spendeten **5.000€**. Österreichs größte Spendensammelaktion fördert inklusive Projekte. Im Mittelpunkt der Bemühungen um Inklusion und Teilhabe stehen die betroffenen Menschen.

SPENDENAKTION HOCHWASSERHILFE

Im Oktober 2024 organisierten wir eine **Charity-Aktion für die Betroffenen der Hochwasserkatastrophe in Österreich**. Über drei Tage hinweg boten Mitarbeiter:innen der Valida Gruppe Früchte, Süßigkeiten und Selbstgebackenes an, die die Kolleg:innen gegen eine kleine Spende erwerben

konnten. Valida Vorsorge Management verdoppelte den gesammelten Betrag durch eine **zusätzliche Spende von 817€**. Der gesamte Erlös wurde an die Hilfsaktion „**ÖSTERREICH HILFT ÖSTERREICH**“ übergeben, die vom Hochwasser betroffene Haushalte beim Wiederaufbau unterstützt.

SPENDEN FÜR KINDER IN DER UKRAINE

Kurz vor Weihnachten spendeten wir **2.000€ für das Projekt „Safe Haven“ der CEE Charity**.

Das Projekt hilft in Kooperation mit der Raiffeisen Bank Ukraine vom Krieg betroffenen Kindern rasch und unbürokratisch. Die finanziellen Mittel kommen Schulen, gemeinnützigen Stiftungen, Krankenhäusern, Rehabilitationseinrichtungen, Internaten, Waisenhäusern und anderen für die Kinder in der Ukraine wichtigen Institutionen zugute.



TRANSPARENTE KOMMUNIKATION.

Wir informieren Vertragskunden und Begünstigte laufend über das Themengebiet der betrieblichen Altersvorsorge. Der direkte Kontakt mit Vertreter:innen der Unternehmenskunden findet nicht nur in Form von informellen Gesprächen, sondern auch im Rahmen regelmäßiger Beiratsitzungen statt. Einige Unternehmenskunden sind in den Aufsichtsräten der operativen Gesellschaften vertreten. In der Valida Vorsorge Management sind eigene Serviceteams für Kundenanfragen zuständig.

Auf unserer Website finden sich die Informationen über Verfügungsmöglichkeiten der Vorsorgekasse in zwölf Sprachen. Informationen zu unseren Nachhaltigkeitsaktivitäten finden sich in unserem Nachhaltigkeitsbericht unter Bezugnahme der GRI-Standards sowie unter: valida.at/nachhaltigkeit

Im jährlichen Geschäftsbericht sind unter anderem neben den Lageberichten auch die Bilanzen sämtlicher Gesellschaften der Valida Gruppe abgebildet.

GRI 2-29

VALIDA VORSORGEPORTAL.

Die Kund:innen der Valida Vorsorge Management nutzen mit dem Valida Vorsorgeportal unter **vorsorgeportal.valida.at** ihren persönlichen 24/7 Zugang, um sowohl Kontoinformationen der Vorsorgekasse als auch Leistungs- und Renteninformationen der Pensionskasse jederzeit abrufen zu können. Für beide Produktwelten stehen praktische Self-Service-Funktionen zur Verfügung. So können beispielsweise Kontozusammenführungen oder Auszahlungsanträge bequem online durchgeführt werden.

Das Valida Vorsorgeportal ist mobil optimiert und kann somit auch bequem am Smartphone genutzt werden. Zusätzlich steht das digitale Service auch als Valida Vorsorge App (iOS/Android) zur Verfügung. Der individuelle Zugang für Kund:innen kann u.a. mit der ID Austria aktiviert werden. Die Unterschrift bei der Beantragung von Auszahlungen ist mittels 2-Faktor-Authentifizierung über das TAN-Verfahren möglich.

Dies ist eine weitere Digitalisierungsmaßnahme zur Erhöhung der STP-Rate (Straight Through Processing). In der Valida Vorsorge App kann der Login der User:innen mittels biometrischer Identifizierungsverfahren (Gesichtserkennung und Fingerprint) erfolgen.

Durch den Umstieg von der postalischen auf die digitale Kommunikation über das Valida Vorsorgeportal tragen unsere Kund:innen dazu bei, den Papierverbrauch und die Versandwege zu reduzieren und damit den gemeinsamen CO₂-Fußabdruck zu verbessern.

Eine der Neuerungen im Vorsorgeportal ist der Pensionsrechner, der registrierten User:innen hilft, die voraussichtliche Höhe der späteren Zusatzpension anhand mehrerer Parameter zu kalkulieren. Zu den Parametern zählen unter anderem die Performance, die Auswirkungen von Eigenbeiträgen oder Übertragungen aus der Betrieblichen Vorsorgekasse.



GRI 2-6

LIEFERANT:INNEN.

Der Einkauf für die Valida erfolgt zum Großteil über die ZHS Office- & Facilitymanagement GmbH (ZHS) und teilweise auch über andere Stellen innerhalb der RBI.

Die ZHS übernimmt u. a. folgende Aufgaben:

- Haus- & Immobilienverwaltung
- Gebäudemanagement
- Energiemanagement
- Flächen- & Umzugsmanagement
- Veranstaltungsbetreuung
- Büromittleinkauf
- Abfallwirtschaft und Umweltschutz

Die ZHS und RBI halten sich bei der Auswahl ihrer Lieferant:innen auch an Nachhaltigkeitskriterien wie:

- Anlieferentfernung
- Einhaltung von Branchenstandards
- Vereinbarungen bzw. Richtlinien betreffend Umwelt und Nachhaltigkeit (z.B. UNGC)
- aufrechte Zertifizierungen (Qualität, Umwelt, Arbeitnehmerschutz, wie z.B. ISO 9001, ISO 14001, EMAS)

GRI 2-6

AUSZEICHNUNGEN, PRÜFUNGEN UND MITGLIEDSCHAFTEN.

Auszeichnungen

ÖGUT –
Österreichische Gesellschaft
für Umwelt und Technik



Mitgliedschaften

ÖGUT – Österreichische Gesellschaft
für Umwelt und Technik

RNI – Raiffeisen Nachhaltigkeits-Initiative

Denkwerkstatt St. Lamprecht

UN Global Compact

UN Principles for Responsible Investment

Laufende Nachhaltigkeitsprüfung der Veranlagung

rfu research GmbH



ISS ESG DataDesk misst CO₂-Footprint,
SDG Solution Score und ESG-Performance Score

GRI 2-23, GRI 2-26, GRI 2-28

NACHHALTIGKEITZIELE 2025.

Wir veröffentlichen auch heuer wieder übersichtlich und transparent dargestellte Ziele für das laufende Geschäftsjahr. Dabei halten wir uns an die SMART Formel (Specific/Measurable/Accepted/Realistic/

Timely). Die Ziele betreffen das Kerngeschäft (Kapitalanlage) bzw. jene Themen, die sich im Zuge der Wesentlichkeitsanalyse (vgl. Seite 7f.) als wesentlich herausgestellt haben.

Kapitalanlage

- Die Valida Vorsorgekasse soll erneut den Gold-Status bei der ÖGUT-Prüfung erreichen.
- Die Jahresperformance der Valida Vorsorgekasse soll über dem Durchschnitt aller österreichischen Betrieblichen Vorsorgekassen (gemäß OeKB-Methode) liegen.
- Die Jahresperformance der Valida Pensionskasse soll über dem Durchschnitt aller österreichischen Pensionskassen (gemäß OeKB-Methode) liegen.
- Der ökologische CO₂-Fußabdruck der messbaren Assetklassen der Vorsorgekasse und der Pensionskasse soll zum Bilanzstichtag unter dem Wert des entsprechenden Vergleichsuniversums liegen.
- Die Veranlagungen messbarer Assetklassen der Vorsorgekasse und der Pensionskasse sollen einen positiven Beitrag zu den SDGs liefern.
- Der ESG-Performance Score der messbaren Assetklassen der Vorsorgekasse und der Pensionskasse soll über dem Wert des entsprechenden Vergleichsuniversums liegen.

Compliance

- Im Geschäftsjahr 2025 soll es in sämtlichen Gesellschaften der Valida zu keinen Verstößen gegen die Compliance-Richtlinien kommen.

Kennzeichnung

- Im Geschäftsjahr 2025 soll es in sämtlichen Gesellschaften der Valida zu keinen Verstößen gegen Kennzeichnungs- und/oder Informationspflichten kommen.

ZIELERREICHUNG 2024.

Kapitalanlage Vorsorgekasse

- ✓ Die Jahresperformance 2024 der Valida Vorsorgekasse soll über dem Durchschnitt aller österreichischen Betrieblichen Vorsorgekassen (gemäß OeKB-Methode) liegen.
JA. Die Valida Vorsorgekasse übertrifft mit einer Jahresperformance gemäß OeKB-Methode von 5,26% den Marktschnitt aller Vorsorgekassen von 4,72%.
- ✓ Die Valida Vorsorgekasse soll erneut den Gold-Status bei der ÖGUT-Prüfung erreichen.
JA. Die Valida Vorsorgekasse wurde erneut mit ÖGUT Gold ausgezeichnet.
- ✓ Auf der Nachhaltigkeitsskala der rfu research GmbH sollen die Assets der Vorsorgekasse im Durchschnitt bei über 150 von 200 möglichen Punkten liegen.
JA. Im Bilanzjahr wurde das Punkteschema geändert. Die Valida Plus AG liegt mit 2,25 Punkten klar über dem Zielwert von 2,125.
- ✓ Der ökologische CO₂-Fußabdruck der messbaren Assetklassen der Vorsorgekasse soll zum Bilanzstichtag unter dem Wert des Vergleichsuniversums liegen.
Ja. Der ökologische Fußabdruck (Kennzahl Weighted Average Carbon Intensity) messbarer Assetklassen liegt bei 70,87 t CO₂ e/1 Mio. Revenue und damit unter dem Vergleichsuniversum.
- ✓ Der Beitrag der messbaren Assetklassen der Veranlagung der Vorsorgekasse zu den SDGs soll in der Skala, welche von -10 bis +10 reicht, über Null liegen.
Ja. Der Beitrag der messbaren Assetklassen liegt bei 1,5 (Kennzahl SDG Solution Score).
- ✓ Der ESG-Performance Score der messbaren Assetklassen der Vorsorgekasse soll über dem Wert des entsprechenden Vergleichsuniversums liegen.
Ja, Der ESG-Performance Score der messbaren Assetklassen ist mit 56,9 höher als jene des entsprechenden Vergleichsportfolios.

Kapitalanlage Pensionskasse

- ✓ Die Jahresperformance der Valida Pensionskasse soll über dem Durchschnitt aller österreichischen Pensionskassen (gemäß OeKB-Methode) liegen.
Ja. Die Valida Pensionskasse übertrifft mit einer Jahresperformance gemäß OeKB-Methode von 8,5% den Marktschnitt aller Pensionskassen von 7,77%.
- ✓ Der ökologische CO₂-Fußabdruck messbarer Assetklassen der Pensionskasse soll zum Bilanzstichtag unter dem Wert des Vergleichsuniversums liegen.
Ja. Der ökologische Fußabdruck (Kennzahl Weighted Average Carbon Intensity) messbarer Assetklassen liegt 77,94 t CO₂ e/1 Mio. Revenue und damit unter dem Vergleichsportfolio.
- ✓ Der Beitrag der Veranlagungen (messbarer Assetklassen) der Pensionskasse zu den Social Development Goals (SDGs) soll in der Skala, welche von -10 bis +10 reicht, über Null liegen.
Ja. Der Beitrag messbarer Assetklassen zu den SDGs liegt bei 0,9 (Kennzahl SDG Solution Score).
- ✓ Der ESG-Performance Score der Pensionskasse (messbarer Assetklassen) soll über dem Wert des Vergleichsuniversums liegen.
Ja. Der ESG-Performance Score lag bei 53,5 und somit über dem Vergleichsuniversum.

Kennzeichnung

- ✓ Im Geschäftsjahr 2024 soll es in sämtlichen Gesellschaften der Valida zu keinen Verstößen gegen Kennzeichnungs- und/oder Informationspflichten kommen.

Compliance

- ✓ Im Geschäftsjahr 2024 soll es in sämtlichen Gesellschaften der Valida zu keinen Verstößen gegen die Compliance-Richtlinien kommen.

MASSNAHMEN.

Veranlagung

Definition von Qualitäts- und Ausschlusskriterien im „Valida Vorsorgekasse Nachhaltigkeitskonzept“

Zweimal pro Jahr Prüfung des gesamten veranlagten Vermögens der Valida Vorsorgekasse durch rfu research GmbH

ÖGUT-Zertifizierung für die Valida Vorsorgekasse; seit 2012 jährlich Gold-Standard

ESG Integrated-Investmentansatz in der Valida Pensionskasse

Erhebung des CO₂-Fußabdrucks, des ESG-Performance Scores und des Carbon Risk Ratings messbarer Assetklassen des verwalteten Vermögens der Vorsorgekasse und Pensionskasse und Definition von Klima-Zielen

Erhebung des Beitrags messbarer Assetklassen von Vorsorgekasse und Pensionskasse zu den SDGs und Definition von Engagement-Zielen

Mitarbeiterförderung

Internes Schulungsprogramm und Förderung von externer berufsbegleitender Fortbildung

Angebot von Seminaren zur Persönlichkeitsentwicklung und gezielte Qualifikationsprogramme

Mitarbeiter-Informationsveranstaltungen bei aktuellen Themen

Betriebspensionslösung inkl. Erhöhung der Beiträge nach fünf bzw. zehn Jahren Dienstzugehörigkeit

Betriebsärzteezentrum, Gesundenuntersuchungen, Impfungen, vergünstigte Medikamente

Mittagessenszuschuss für die Kantine

Home-Office-Möglichkeit

Ökologie

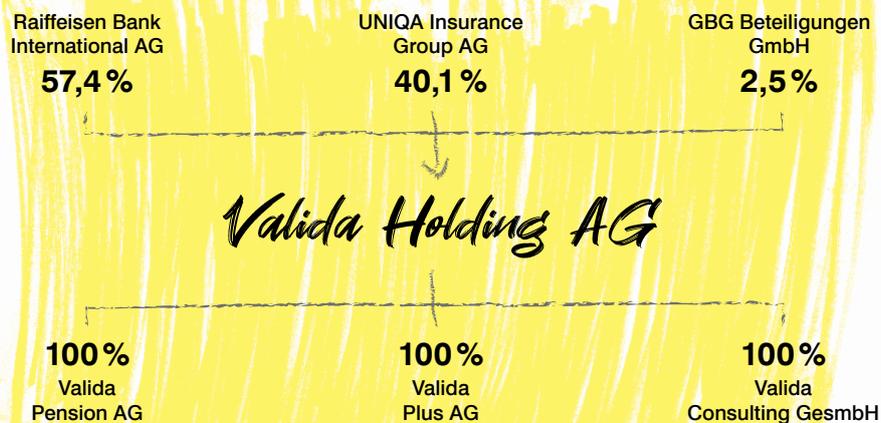
Umweltmanagementsystem ISO 14001 für Facility Management

Firmenstandort mit LEED Gold Zertifizierung für hohe Betriebsökologische Standards

Ökostrom und Fernwärme im Niedrigenergiegebäude am Firmenstandort

Papierreduktion und Reduktion des CO₂-Fußabdrucks durch das innovative Valida Vorsorgeportal

AKTIONÄRE UND ORGANIGRAMM.



VALIDA HOLDING AG Stichtag: 31.12.2024

Vorstand

Mag. Martin Sardelic | *Vorsitzender (bestellt von 01.05.2024 bis 30.04.2027)*

Ressorts:

- Human Resources
- Liability Driven Asset Management
- Markt und Kunde
- Vorstandsbüro, Organwesen und Regulatory Affairs

Dr. Philipp Mayer (*bestellt von 01.04.2023 bis 31.03.2026*)

Ressorts:

- Finanzen
- Gutachtens-Mathematik
- PK/VK Mathematik
- Recht & Compliance
- Risk Management

DI Elisabeth Radocha (*bestellt von 01.10.2024 bis 30.09.2027*)

Ressorts:

- IT-Management
- Organisation
- Pensionskassen-Management
- Vorsorgekassen-Management

Aufsichtsrat

- **Mag. Markus Kirchmair** | Raiffeisen Bank International AG (RBI) | *Vorsitzender*
- **Dr. Klaus Pekarek** | UNIQA | *Stv. Vorsitzender*
- **DI Renè Knapp** | UNIQA
- **Mag. Elisabeth Geyer-Schall** | Raiffeisen Bank International AG (RBI)
- **Mag. Oliver Gorbach** | Raiffeisen Bank International AG (RBI)
- **Mag. Berthold TroiB LL.M** | GRAWE Bankengruppe
- **Karin Schiefer** | *Delegierte des Betriebsrates*
- **Sandra Stepanowsky** | *Delegierte des Betriebsrates*
- **DI Gottfried Kampl** | *Delegierter des Betriebsrates*

Beendigungen:

Mag. Stefan EBERHARTINGER | Vorstand (bis 30.09.2024)

Dr. Hartwig SORGER | Vorstand (bis 23.11.2024)

VD Dr. Peter EICHLER | UNIQA, Aufsichtsrat (bis 19.06.2024)

Dir. Gerald NEUBER | Schelhammer, Aufsichtsrat (bis 19.09.2024)

GRI CONTENT INDEX.

Die Global Reporting Initiative (GRI) hat einen umfassenden Rahmen für Nachhaltigkeitsberichterstattung erarbeitet, der weltweit Anwendung findet. Dieser Berichtsrahmen setzt Vorgaben und Kriterien, welche die berichtenden Organisationen bei der Veröffentlichung ihrer Nachhaltigkeitsberichte verwenden können, um ihre ökonomische, ökologische und soziale Leistung transparent zu machen. Nachhaltigkeit wird

somit messbarer und international vergleichbarer. Für diesen Bericht wurde der Berichtsrahmen mit dem Titel „GRI Standards 2021“ verwendet. Wir berichten hier über jene GRI-Angaben (siehe unten), die aus unserer Sicht sowie auch auf Grundlage unserer Wesentlichkeitsanalyse (siehe Seite 7f.) als wesentlich gelten, bzw. wo unsere Geschäftstätigkeit wesentliche Auswirkungen auf die Gesellschaft hat.

Anwendungserklärung Valida Vorsorge Management hat die in diesem GRI-Index genannten Informationen für den Zeitraum 01.01.2024-31.12.2024 unter Bezugnahme auf die GRI-Standards berichtet.

Verwendeter GRI 1

GRI 1: Grundlagen 2021

GRI	Offenlegung	Verweis	Erläuterung/Begründung
Allgemeine Angaben			
GRI 2 Allgemeine Angaben 2021	2-1-a	Name der Organisation	27
	2-1-b	Eigentum und Rechtsform	27
	2-1-c	Ort des Hauptsitzes	33
	2-1-d	Tätigkeitsland	Österreich
	2-2	Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	6, 27
	2-3-a	Berichtshäufigkeit	Jährlich
	2-3-a-b	Berichtszeitraum Nachhaltigkeitsberichterstattung & Finanzberichterstattung	01.01.-31.12.2024
	2-3-c	Datum der Veröffentlichung der Nachhaltigkeitsberichterstattung	Veröffentlichung im Juni 2025
	2-3-d	Kontaktangaben bei Fragen zum Bericht	33 florian.stadtthaler@valida.at ines.bratke@valida.at
	2-4	Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen	Keine
	2-5	Externe Prüfung	Keine
	2-6-a	Branche	6
	2-6-b-i	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	6
	2-6-b-ii	Lieferkette	23
	2-6-b-iii	Größenordnung der Organisation	Siehe Bilanzen und GuV im Geschäftsbericht
	2-6-d	Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette	27 Keine
	2-7	Informationen über Angestellte	18f.
	2-8	Informationen über Mitarbeiter:innen die keine Angestellte sind	Alle Mitarbeiter:innen der Valida Gruppe sind Angestellte
2-9-a	Führungsstruktur	27	
2-9-b	Ausschüsse des höchsten Kontrollorgans, die für die Entscheidungsfindung und die Überwachung des Managements der Auswirkungen auf Wirtschaft, Umwelt und Menschen zuständig sind	27	

GRI	Offenlegung	Verweis	Erläuterung/Begründung
GRI 2 Allgemeine Angaben 2021	2-9-c Die Zusammensetzung des höchsten Kontrollorgans und seiner Gremien	27	
	2-10 Nominierung und Wahl des höchsten Kontrollorgans	27	Es besteht ein Syndikatsvertrag zwischen den Aktionären der Valida Holding AG. Gemäß diesem Vertrag wird ein von der RBL nominiertes Mitglied des Aufsichtsrats zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats der Valida Holding gewählt. Ebenso sind in diesem Vertrag die Nominierungsrechte der Aktionäre für die Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrats durch die Hauptversammlung festgelegt.
	2-11 Vorstand des höchsten Kontrollorgans	27	
	2-12-a Die Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Bestimmung von Zielen, Werten und Strategien	8, 11, 14ff., 27	
	2-12-b Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Prozesse zur Ermittlung und Steuerung der Auswirkungen der Organisation auf Wirtschaft, Umwelt und Menschen		Die Zuständigkeit für Nachhaltigkeitsthemen liegt beim Vorstand
	2-12-c Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Überprüfung der Wirksamkeit der Prozesse zur Steuerung der Auswirkungen der Organisation auf Wirtschaft, Umwelt und Menschen		Die Zuständigkeit für Nachhaltigkeitsthemen liegt beim Vorstand
	2-13 Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	8	
	2-13 Befugniserteilende Stelle	27	
	2-13 Verantwortung der Führungsebene für ökonomische, ökologische und soziale Themen	8, 27	
	2-14 Die Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung		Die Zuständigkeit für Nachhaltigkeitsthemen liegt beim Vorstand.
	2-15 Interessenkonflikte	17	valida.at/coc
	2-16-a Kommunikation kritischer Bedenken		In jeder Aktiengesellschaft finden vier ordentliche Aufsichtsratssitzungen pro Jahr statt, zusätzlich besteht ein ständiger Austausch zwischen Vorstandsmitgliedern und Aufsichtsräten auch außerhalb der Sitzungen.
	2-16-b Art und Gesamtzahl kritischer Bedenken		Keine
	2-17 Gemeinwissen des höchsten Kontrollorgans		Regelmäßiger Informationsaustausch zwischen Aufsichtsrat und Vorstand. Nachhaltigkeitsthemen sind Teil der jährlichen Fit & Proper Schulungen für den Aufsichtsrat der Valida Plus AG und der Valida Pension AG.
	2-18 Leistungsbewertung des höchsten Kontrollorgans		Die Jahresabschlüsse aller Gesellschaften der Valida Gruppe wurden von unabhängigen Wirtschaftsprüfer:innen geprüft. Die Pensions- und Vorsorgekasse unterliegen außerdem der laufenden Kontrolle der Finanzmarktaufsicht. Eine Leistungsbeurteilung für Aufsichtsratsmitglieder ist nicht vorgesehen.
	2-19 Vergütungspolitik		Die variablen Bezüge der Vorstandsmitglieder und Geschäftsführer sind abhängig von der Zielerreichung. Die Ziele beziehen sich bspw. auf folgende Bereiche: OPEX, NPAT, AuM. Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten im Geschäftsjahr 2024 keine Vergütungen.
	2-20-a Verfahren zur Festsetzung der Vergütung	18	
	2-20-b Die Beteiligung der Stakeholder an der Vergütung	18	Über die Höhe der Vorstandsbezüge entscheidet ausschließlich der Aufsichtsrat.

GRI	Offenlegung	Verweis	Erläuterung/Begründung
GRI 2 Allgemeine Angaben 2021	2-21-a Verhältnis der Jahresgesamtvergütung		Für Personalaufwand/Gehälter sowie Höhe der Vorstandsgehälter siehe Geschäftsbericht
	2-21-b Verhältnis der prozentualen Erhöhung der Jahresgesamtvergütung		Für Personalaufwand/Gehälter sowie Höhe der Vorstandsgehälter siehe Geschäftsbericht
	2-22 Aussagen der Führungskräfte	2, 5	
	2-23 Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	12ff., 16.f., 23	
	2-24 Einbeziehung der Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	5, 9, 12ff., 15ff., 23	
	2-26 Verfahren für ethische Beratung und Bedenken	12ff, 17, 23	
	2-27 Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen		Keine Gesetzesverstöße
	2-28 Mitgliedschaft in Verbänden	23	
	2-29 Ansatz für die Stakeholdereinbeziehung	10, 22	
	2-30 Tarifverträge	18	
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-1 Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	7f.	
	3-2-a Liste der wesentlichen Themen	7f.	
	3-2-b Änderungen bei der Berichterstattung	7	Änderung der Wesentlichkeitsmatrix um sich an Gestaltung der Nachhaltigkeitsberichterstattung des Mutterkonzerns anzupassen Neugestaltung des GRI-Index gemäß GRI 1: Grundlagen 2021 Änderung Berechnung direkte CO ₂ -Emissionen (Inklusion Elektroautos und Änderung Referenzwert für die Berechnung)
Managementansatz			
GRI 3	3-3 Management von wesentlichen Themen	6, 8f., 14ff.	
GRI 2	2-25 Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	2, 5	
Wirtschaft			
GRI 201: Wirtschaftliche Leistung	201-1 Direkt erwirtschafteter und verteilter wirtschaftlicher Wert		GuV sämtlicher Gesellschaften siehe Geschäftsbericht
	201-2 Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Organisation und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen		Siehe valida.at/dvo
	201-3 Verbindlichkeiten für leistungsorientierte Pensionspläne und sonstige Vorsorgepläne		Siehe Geschäftsbericht
	201-4 Finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand		Siehe Geschäftsbericht
GRI 205: Antikorrupcion 2016	205-1 Geschäftsstandorte, die in Hinblick auf Korruptionsrisiken geprüft wurden	17	
	205-2 Informationen und Schulungen zu Strategien und Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung	17	
	205-3 Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	17	Keine
GRI 206: Wettbewerbs- widriges Ver- halten 2016	206-1 Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten oder Kartell- und Monopolbildung		Keine

GRI	Offenlegung	Verweis	Erläuterung/Begründung
Ökologie			
GRI 301: Materialien 2016	301-1 Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	20	
	302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation	20	
	302-2 Energieverbrauch außerhalb der Organisation	20	
GRI 302: Energie 2016	302-3 Energieintensität	20	
	305-1 Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	20	
	305-2 Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	20	
GRI 305: Emissionen 2016	305-5 Senkung der Treibhausgasemissionen	20	
Soziales			
GRI 401: Beschäftigung 2016	401-1 Neue Angestellte und Angestelltenfluktuation	19	
	401-2 Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeiter:innen oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden	19	
	401-3 Elternzeit	19	
GRI 402: Arbeitnehmer- Arbeitgeber-Verhältnis 2016	402-1 Mindestmitteilungsfrist für betriebliche Veränderungen	18f.	Keine
	403-1 Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	18	
	403-2 Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	18	
	403-3 Arbeitsmedizinische Dienste	18	
	403-4 Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	18	
	403-5 Mitarbeiterschulungen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	18	
	403-6 Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	18	
	403-7 Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	18	
	403-8 Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz abgedeckt sind	18	Alle Mitarbeitende
	403-9 Arbeitsbedingte Verletzungen		Keine
403-10 Arbeitsbedingte Erkrankungen		Keine	
GRI 403: Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz			

GRI	Offenlegung	Verweis	Erläuterung/Begründung
Soziales			
GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016	404-1 Angabe durchschnittlicher Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestelltem	19	
	404-2 Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	19	
	404-3 Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer Karriereentwicklung erhalten	18	100 %
GRI 405: Diversität und Chancengleichheit	405-1 Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	19, 27	
	405-2 Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern	19	
GRI 406: Nichtdiskriminierung 2016s	406-1 Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen		Keine
GRI 417: Marketing und Kennzeichnung 2016	417-1 Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungs- informationen und Kennzeichnung	17	Informationspflichten sind im § 19 PKG sowie §§ 25, 60 und 69 BMSVG geregelt.
	417-2 Verstöße im Zusammenhang mit Produkt- und Dienstleis- tungsinformationen und der Kennzeichnung	17	Keine
	417-3 Verstöße im Zusammenhang mit Marketing und Kommunikation	17	Keine
GRI 418: Schutz der Kundendaten 2016	418-1 Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes oder den Verlust von Kundendaten	17	Keine



VALIDA VORSORGE MANAGEMENT

Mooslackengasse 12

1190 Wien

+43 1 316 48-0

office@valida.at

Impressum: Medieninhaber: Valida Holding AG, 1190 Wien; Fotos © Gettyimages, Shutterstock. Stand: Juni 2025

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältigster Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Valida Holding AG ausgeschlossen ist.